

Planungsbeginn

- 01.2017

Einführungsdatum

- 11.2017

Zielsetzung

- Barrierefreiheit steigern
- Erreichbarkeiten verbessern
- flexibles Mobilitätsangebot schaffen
- nachhaltiges Mobilitätsangebot schaffen

Zielgruppe

- Bevölkerung ohne PKW
- Bürgerinnen und Bürger
- Erwachsene
- Jugendliche
- Kinder
- mobilitätseingeschränkte Personen
- Seniorinnen und Senioren

Fahrtzweck

- Arztbesuch
- Besuch
- Einkauf
- Erledigung
- Freizeit

Verkehrsmittel

- Kleinbus (max. 9 Sitzplätze)

Projektstatus

- in Umsetzung

Bundesland

- Mecklenburg-Vorpommern

Ort

- Landkreis Vorpommern-Greifswald: Peenetal/Loitz, Jarmen/Tutow, Torgelow-Ferdinandshof, Strasburg-Pasewalk und Amt Stettiner Haff, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte: Demmin, Demminer Land, Dargun, Friedland und Woldegk

ILSE Bus - Der Rufbus

Was ist ILSE Bus?

ILSE Bus ist ein vollflexibler Rufbus in den Landkreisen Vorpommern-Greifswald und Mecklenburgische Seenplatte, der ohne feste Linie und Fahrplan für individuelle Fahrten gebucht werden kann, sofern nicht innerhalb von 30 Minuten vor oder nach der gewünschten Abfahrzeit ein Linienbus verkehrt. Das Angebot besteht von Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 18:00 Uhr mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen. Der ILSE Bus kann telefonisch, über das Internet oder per Smartphone über einen QR-Code bis zu 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit gebucht und vorbestellt werden. Der Ein- und Ausstieg erfolgt an regulären Bushaltestellen, wobei ein Ausstieg gegen einen Aufpreis von einem Euro auch vor der eigenen Haustür möglich ist. Neben individuellen Fahrzielen kann ILSE auch als Zubringer zum Linienbus genutzt werden. Die Kleinbusse sind barrierefrei und verfügen über eine Klapprampe sowie einen Rollstuhlplatz, so dass auch mobilitätseingeschränkte Personen das Angebot wahrnehmen können. Tickets sind im ILSE Bus zu erwerben und orientieren sich an den Fahrpreisen der Tarifgemeinschaft Vorpommern-Greifswald. Kinder bis sechs Jahre werden in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei befördert.

Während das Angebot des ILSE Busses anfangs auf die zwei Ämter Peenetal/Loitz und Jarmen/Tutow im Landkreis Vorpommern-Greifswald beschränkt war, wurde das Gebiet zunächst auf die Ämter Torgelow-Ferdinandshof und Strasburg-Pasewald ausgeweitet. Mittlerweile bedient der ILSE Bus mit Demmin, Demminer Land, Dargun, Friedland und Woldegk auch Teile des benachbarten Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Seit dem 01.09.2022 wird ebenfalls das Amt Stettiner Haff bedient.

Welche Ziele werden mit ILSE Bus verfolgt?

Der ILSE Bus zielt darauf ab, ein flexibles und bedarfsgerechtes Angebot zur Verbesserung der Erreichbarkeit ländlicher Räume im Landkreis Vorpommern-Greifswald zu schaffen. Menschen, die über keinen eigenen PKW verfügen oder mobilitätseingeschränkte Personen können zuverlässig und komfortabel individuelle Ziele oder Haltestellen von Linienbussen erreichen. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald war eine von 18 ausgewählten Regionen, die im Rahmen des BMVI-Modellvorhabens „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ gefördert wurden. Mit dem Konzept „Integrierte Leitstelle für Notfallversorgung, Medizinverkehr und ÖPNV“ (kurz ILSE-Konzept) wird das langfristige Ziel der Bündelung und flexiblen

Verkehrsgestaltung, der Vermittlung von medizinischen Kurierfahrten sowie dem Betrieb einer Informationszentrale für gesundheitliche Anlässe verfolgt. Der ILSE-Bus bildet einen von fünf Bausteinen des ILSE-Konzeptes.

Seit dem 01.01.2018 läuft der ILSE Bus in Eigenregie der VVG und hat mit der Unterstützung des Landkreises folgende Ziele/Ergebnisse erreicht:

- durchgängiges ÖPNV-Angebot in der Fläche auf Bedarf von 8:00 bis 18:00 Uhr
- Stärkung und Ergänzung der bestehenden Verkehre
- wesentlich verbessertes Ferienangebot
- gute Erreichbarkeit der ortsansässigen Ärztinnen und Ärzte und anderer gesundheitsbezogener Dienstleistungen
- Verringerung der CO2 Belastung durch Bündelung von Fahrten

Wie erfolgte die konkrete Umsetzung?

2017 startete das Projekt zunächst in einer Region mit ortsansässigen Taxiunternehmern als Subunternehmer. Das Angebot wurde über sämtliche gesundheitsbezogene Dienstleister, Friseursalons, Arztpraxen etc beworben. Es folgte die schrittweise Ausweitung mit eigenen ILSE-Fahrzeugen und eigenem Personal.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Herausforderungen stellten die flächendeckende Mobilfunkabdeckung, das kontinuierliche Marketing sowie das Gewinnen von Taxiunternehmen als Subunternehmer dar.

Verwandte Maßnahmen

Anrufbus (F-Bus) (<https://www.mobilikon.de/massnahme/anrufbus-f-bus>)

Anrufbus (R-Bus) (<https://www.mobilikon.de/massnahme/anrufbus-r-bus>)

Anrufbus (RF-Bus) (<https://www.mobilikon.de/massnahme/anrufbus-rf-bus>)

Anrufbürgerbus (<https://www.mobilikon.de/massnahme/anrufbuergerbuss>)

Anruflinienbus (<https://www.mobilikon.de/massnahme/anruflinienbus>)

Anruflinientaxi (<https://www.mobilikon.de/massnahme/anruflinientaxi>)

Weitere Beispiele aus der Praxis

Anrufbus: moobil+ (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/anrufbus-moobil>)

Anrufbus: MultiBus Heinsberg (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/anrufbus-multibus-heinsberg>)

Digitaler Rufbus: BerlKönig BC (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/digitaler-rufbus-berlkoenig-bc>)

Verwandte Instrumente

Handbuch zur Planung flexibler Bedienungsformen im ÖPNV
(<https://www.mobilikon.de/instrument/handbuch-zur-planung-flexibler-bdienungsformen-im-oepnv>)

Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

(<https://www.mobilikon.de/instrument/personenbefoerderungsgesetz-pbefg>)

Verwandte Hilfen zur Umsetzung

Festlegung einer Marketing- und Kommunikationsstrategie

(<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/festlegung-einer-marketing-und-kommunikationsstrategie>)

Weiterführende Informationen

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), 2018: Sicherung von Versorgung und Mobilität, Strategien und Praxisbeispiele für gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen. Zugriff: <https://www.bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Publikationen/G/abschlussbericht...> [abgerufen am 07.06.2023].

Dr. Bernd Buthe, 2019: Mobilitätsmanagement im ländlichen Raum. Informationen zur Raumentwicklung, Heft 1/2019, S.86-97. Zugriff: <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/izr/2019/1/downloa...> [abgerufen am 07.06.2023].

Quellen

Dirk Zabel, Birgit Klemer, Christian Mehlert, 2019: ILSE-Bus: Sind kombinierte Rufbus- und Krankenfahrten illusionär? DER NAHVERKEHR, 11/2019, S. 38-42. Zugriff: https://vvg-bus.de/wp-content/uploads/2019/11/Beitrag_Zabel_Nahverkehr.pdf [abgerufen am 07.06.2023].

Landkreis Vorpommern-Greifswald, 15.07.2021: Rufbus ILSE erobert neue Gebiete und wächst über die Landkreiskgrenzen hinaus. Zugriff: <https://www.kreis-vg.de>, Aktuelles aus dem Landkreis [abgerufen am 07.06.2023].

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, 2022

VVG Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, o.J.: Digitaler Rufbus Flyer. Zugriff: https://vvg-bus.de/wp-content/uploads/2017/12/Digitaler_Rufbus_Flyer_V13.pdf [abgerufen am 07.06.2023].

VVG Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, 2022: ILSE Bus – der Rufbus. Zugriff: <https://ilse-bus.de/> [abgerufen am 07.06.2023].